Damen Landesklasse Gr. 9

TTF Rastatt II : TTC Friesenheim II
Sonntag, 20.11.2022, 10:00 Uhr

Credo fixiert zwei Punkte für die TTF Rastatt II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg der TTF Rastatt II im Spiel der Damen Landesklasse Gr. 9 gegen den TTC Friesenheim II fest.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Credo / Kreideweis und Bayer / Bude beendet, das Credo / Kreideweis letztendlich gewannen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Oesterle / Iovu und Keller / Koch, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Angelina Credo die Gastspielerin Silvia Bayer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Valerie Kreideweis hatte ihre Gegnerin Beate Keller beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Gerlinde Oesterle gegen Susanne Koch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:2, 6:11, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Gekämpft bis zum Schluss hatte Aleta Iovu in der Begegnung gegen Sibylle Bude. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der TTF Rastatt II und des TTC Friesenheim II in die Box. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte wiederum Angelina Credo beim 11:7, 11:4, 11:9 gegen Beate Keller. Die richtige Herangehensweise hatte Valerie Kreideweis beim Sieg in drei Sätzen gegen Silvia Bayer von Beginn an. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Mit 3:1 hatte Gerlinde Oesterle im Einzel gegen Sibylle Bude die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Susanne Koch wurden nachfolgend Aleta Iovu dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Gerlinde Oesterle in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Beate Keller. Recht kurzen Prozess machte hingegen Angelina Credo beim 11:5, 11:6, 11:5 mit Sibylle Bude. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat die TTF Rastatt II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2022 gegen den Rastatter TTC an. Für den TTC Friesenheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Oberharmersbach am 26.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:9 geht.

Statistik:
TTF Rastatt II
Doppel: Credo / Kreideweis 1:0, Oesterle / Iovu 0:1
Einzel: A. Credo 3:0, V. Kreideweis 2:0, G. Oesterle 2:1, A. Iovu 0:2
TTC Friesenheim II
Doppel: Bayer / Bude 0:1, Keller / Koch 1:0
Einzel: B. Keller 1:2, S. Bayer 0:2, S. Bude 1:2, S. Koch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").